



WOMEN IN PROCUREMENT & SUPPLY CHAIN

2025



FRAUEN IM RAMPENLICHT



INHALT

GRUSSWORTE

Geschäftsführer **01**

Gründerin der Frauen Initiative **02**

WOMEN IN PROCUREMENT UND SCM

Isabel Doyle - Fraport AG **03**

Anna-Maria Kollenbrandt - Inverto | A BCG
Company **04**

Anja Jahn - Sana Einkauf und Logistik GmbH **06**

Jasmin Möller - Julius-Maximilians-
Universität Würzburg **05**

SONSTIGES

Facts and Fugures **07**

Connecting Dots and Dinner **08**

Über uns **09**

Impressum **10**



Liebe Leserinnen und Leser,

diese Ausgabe unserer Broschüre steht für die beeindruckenden Geschichten erfolgreicher Frauen in Beschaffung, Logistik und Supply Chain Management – und für die unverzichtbare Rolle, die sie bei der Gestaltung widerstandsfähiger und nachhaltiger Lieferketten übernehmen.

Die hier porträtierten Einkäuferinnen und Logistikerinnen zeigen Mut, Innovationskraft und Entschlossenheit. Sie haben sich Herausforderungen gestellt, neue Impulse gesetzt und eindrucksvoll bewiesen, dass Diversität in Führungsteams nicht nur eine Bereicherung, sondern eine zentrale Ressource für strategisches Denken und nachhaltige Lösungen ist. Ihre Erfahrungen verdeutlichen, wie Resilienz und Verantwortung Hand in Hand gehen und die Basis für eine zukunftsfähige Beschaffung bilden.

Gerade in Zeiten dynamischer Märkte und globaler Unsicherheiten wird die Bedeutung stabiler Lieferketten jeden Tag spürbar. Die vorgestellten Frauen haben mit ihrem Engagement und Weitblick gezeigt, dass unser Berufsfeld weit über wirtschaftliche Effizienz hinausgeht – hin zu ökologischer und sozialer Verantwortung. Ich danke allen Frauen, die ihre Erfahrungen in dieser Ausgabe teilen und wünsche allen Leserinnen und Lesern eine informative Lektüre.

Ihr **Dr. Lars Kleeberg**
Hauptgeschäftsführer des BME



GRUSSWORTE

Liebe Leserinnen und Leser,

seit über dreißig Jahren bin ich im Vorstand des BME aktiv – und immer wieder beeindruckt, mit wie viel Leidenschaft, Fachwissen und Zielstrebigkeit Frauen ihren Weg im Einkauf und Supply Chain Management gehen. Diese Broschüre zeigt eindrucksvoll, was entsteht, wenn Frauen sichtbar werden, ihre Geschichte teilen und andere inspirieren.

Karrieren entstehen selten im Alleingang – sie wachsen durch Begegnungen, Austausch und gegenseitige Unterstützung. Der BME ist seit jeher ein Raum, in dem Wissen nicht nur vermittelt, sondern lebendig geteilt wird. Hier treffen Erfahrung und neue Perspektiven aufeinander, entstehen Freundschaften, Ideen – und manchmal auch der entscheidende Impuls für den nächsten Karriereschritt.

Ich wünsche mir, dass die Porträts in dieser Broschüre Mut machen: Mut, den eigenen Weg zu gehen, Chancen zu ergreifen und die eigene Expertise mit Selbstbewusstsein zu zeigen. Denn Sichtbarkeit ist kein Privileg, sie ist das Ergebnis von Engagement – und davon, dass wir uns gegenseitig stärken.

Ein starkes Netzwerk ist die beste Investition in die Zukunft – persönlich wie beruflich. Der BME bietet dafür seit Jahrzehnten eine Plattform, auf die wir stolz sein können.

Viel Freude beim Lesen und Entdecken!

Ihre **Evelyn Kunkel**
Vorstand der Region Rhein-Main
& Gründerin der Frauen Initiative



KONZERN

Was waren für Sie persönlich die Schlüsselmomente oder Entscheidungen, die Ihre Karriere im Einkauf / Supply Chain Management geprägt haben?

Zu den Schlüsselmomenten meiner Karriere zählt insbesondere die Übernahme der Leitung im Bereich Procurement, Claim and Mobility bei der Fraport AG. In dieser Funktion verantwortete ich die strategische Neuausrichtung des Einkaufs und die Etablierung effizienter Schnittstellenprozesse mit einem großen, fachlich diversen Team. Diese Aufgabe fordert und fördert meine Fähigkeiten im Change Management sowie in der Entwicklung nachhaltiger Strategien.

Ein weiterer prägender Abschnitt war meine Rolle im Geo- und Gebäudedatenmanagement am Flughafen Frankfurt, wo ich ein interdisziplinäres Team geleitet und innovative, digitale Prozesse bereichsübergreifend eingeführt habe. Dabei ist mir die Bedeutung von Teamzusammenhalt, einer klaren Vision und kontinuierlicher Weiterentwicklung besonders bewusst geworden. Auch meine Erfahrungen im operativen und strategischen Management – etwa im Fuhrparkmanagement, bei der Leitung der Tankdienste und des Vertriebs sowie in bereichsübergreifenden Digitalisierungsprojekten – haben mein Führungsverständnis und meine Problemlösungskompetenz nachhaltig gestärkt. In all diesen Stationen habe ich gelernt, Veränderungen aktiv zu gestalten und Teams erfolgreich durch Transformationsprozesse zu führen.



ISABEL DOYLE

Leitung des Bereichs Procurement, Claim and Mobility

Fraport AG

Isabel Doyle (geb. Suárez Cronauer) ist eine erfahrene Führungspersönlichkeit mit über 20 Jahren Erfahrung in Einkauf und Management. Bei der Fraport AG gestaltet sie strategische Beschaffungsprozesse, treibt Digitalisierung und nachhaltige Lieferketten voran. Kommunikationsstark, empathisch und lösungsorientiert steht sie für moderne und vernetzte Führung. Für ihre Innovationskraft wurde sie 2021 von Business Insider als eine der „Top 25 Zukunftsmacherinnen Deutschlands“ ausgezeichnet.

BERATUNG

Die Lieferketten der Zukunft sollen widerstandsfähiger und nachhaltiger werden. Wie können Frauen in Führungspositionen aktiv dazu beitragen, diese Transformation mitzugestalten?

Leading by Example ist entscheidend. Gerade bei disruptiven Themen wie KI im Einkauf, die Rollen und Prozesse neu definieren, braucht es Führungskräfte, die Technologien aktiv vorleben, Unsicherheit aushalten und Orientierung geben. So entsteht Akzeptanz – und Transformation wird gestaltbar.

Welche besonderen Stärken bringen Frauen Ihrer Meinung nach in Führungsrollen im Einkauf oder SCM ein – und wie erleben Sie die Wirkung vielfältiger Teams?

Kompetenz entscheidet, nicht Geschlecht. Doch Diversität erweitert Perspektiven – und führt zu besseren Entscheidungen. Frauen adressieren häufiger Themen wie Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Für mich ist das ein Impuls, zu zeigen: Kind und Karriere lassen sich vereinbaren, wenn wir neue Arbeitsmodelle und Flexibilität zulassen. Gab es Hürden auf Ihrem Weg – und wie haben Sie sie überwunden?

Ein entscheidender Wendepunkt war meine Rückkehr nach der Elternzeit. Ich habe gelernt, Reiseaufwände kritisch zu hinterfragen, Abläufe effizienter zu gestalten und klare Grenzen zu ziehen. Das hat meinen Fokus und meine Resilienz als Führungskraft gestärkt.



ANNA-MARIA KOLLENBRANDT

Senior Managerin
Inverto | A BCG Company

Anna-Maria Kollenbrandt ist Wirtschaftsingenieurin mit mehr als 15 Jahren Erfahrung in Industrie und Beratung. In verschiedenen Einkaufsfunktionen und in der Projektleitung – unter anderem in der Spielzeug-, Automobil- und Raumfahrtindustrie – hat sie die Hebelwirkung von Procurement, Operational Excellence und Strategic Foresight auf Unternehmensperformance aus erster Hand erlebt. Heute ist sie Senior Managerin bei INVERTO und begleitet Unternehmen dabei, ihre Procurement-Organisationen zukunftsfähig aufzustellen.

KONZERN

Die Lieferketten der Zukunft sollen widerstandsfähiger und nachhaltiger werden. Wie können Frauen in Führungspositionen aktiv dazu beitragen, diese Transformation mitzugestalten?

Aus meiner Sicht ist es wichtig, unterschiedliche Interessen in Balance zu halten wie unternehmerische Ziele, Wirtschaftlichkeit und soziale Aspekte. Diese Fähigkeit ist entscheidend, um nachhaltige Strategien zu entwickeln und umzusetzen. Frauen in Führungspositionen können durch die Förderung von Diversität und den Aufbau von Resilienz in der Lieferkette (z. B. durch die Nutzung lokaler oder vielfältigerer Lieferanten) maßgeblichen Einfluss auf die Lieferketten nehmen.

Wie erleben Sie die aktuelle Kultur im Einkauf und SCM in Bezug auf Gleichberechtigung und Sichtbarkeit von Frauen – und wo sehen Sie noch Veränderungsbedarf?

Ich erlebe die aktuelle Kultur in der Logistik / Supply Chain Management als offener im Hinblick auf Gleichberechtigung und die Sichtbarkeit von Frauen als noch vor einigen Jahren. Es gibt spürbare Gleichberechtigung – sei es durch mehr Frauen in Führungspositionen oder durch Empowerment-Initiativen, die Diversität fördern. Dennoch sehe ich, dass es noch viele Bereiche gibt, die stark männlich geprägt sind: Auf Messen, Kongressen oder Veranstaltungen im Bereich Einkauf/ Logistik & SCM sind Frauen nach wie vor unterrepräsentiert, insbesondere in strategischen Schlüsselrollen oder in Gremien, die Entscheidungen maßgeblich gestalten und beeinflussen.

Veränderungsbedarf besteht aus meiner Sicht vor allem in der Ausgestaltung von attraktiven Karrierewegen und -perspektiven für Frauen im Bereich Logistik, SCM und Einkauf unter Berücksichtigung der Umfeldbedingungen wie z.B. flexible Arbeitsmodelle.



ANJA JAHN

Leitung Supply Chain Management

Sana Einkauf & Logistik GmbH

Nach einer kaufmännischen Ausbildung im Groß- und Außenhandel, anschließendem BA Studium mit Vertiefung Spedition/Logistik und anschließendem berufsbegleitendem MA Studium im Prozess/ Projektmanagement bin ich zunächst als Projektmanagerin für klinische Logistikprozesse in Deutschland in diversen Einrichtungen unterwegs gewesen. Im Anschluss folgte eine Projektmanagement Stelle für Krankenhauslogistik beim größten privaten Klinikanbieter in Deutschland mit Verantwortung über nationale Projekte in mehr als 100 Kliniken und 30 Lagern. Mit dem Wechsel zu Sana übernahm ich die Leitung für den Fachbereich Modulversorgung für ca. 40 Kliniken. Seit Juli 2025 trage ich als Leitung Supply Chain Management die Verantwortung für die Fachbereiche Lager, Transport und Klinische Beschaffungsprozesse.

WISSENSCHAFT

To be continued...



JASMIN MÖLLER

Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

**Julius-Maximilians-
Universität Würzburg**

...

CONNECTING DOTS AND DINNER

WOMEN IN PROCUREMENT MEET MEDTEC



MÄRZ 2025

FACTS & FIGURES

Frauen im BME-Netzwerk

3.968

weibliche Mitglieder

30,5%

aller Mitglieder sind weiblich

326

sind Young Professionals

ÜBER DEN BME

Der Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e. V. (BME) ist der führende Verband und Netzwerkpartner für über 10.000 Einkaufs-, Supply-Chain- und Logistikverantwortliche in Deutschland und Europa. Alle Branchen und Sektoren, vom Einzelunternehmen über den Mittelstand bis zum Konzern, sind in der BME-Community vertreten. Das Volumen der von den Mitgliedern beschafften Waren und Dienstleistungen beträgt jährlich rund 1,25 Billionen Euro. Das entspricht knapp einem Drittel des deutschen Bruttoinlandsprodukts. Ziele des BME sind der Know-how-Transfer durch Erfahrungsaustausch, die Forschungsförderung sowie die Aus- und Weiterbildung von qualifizierten Fach- und Führungskräften. 1954 gegründet, zählt der BME am Standort Eschborn mehr als 100 Beschäftigte

IMPRESSUM

Titel

Women in Procurement & Supply Chain

Herausgeber

Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME)
Frankfurter Straße 27, 65760 Eschborn
Tel.: 06196/5828-0 | E-Mail: info@bme.de |
www.bme.de

Ansprechpartnerin und Autorin

Lu Sophie Höflein Managerin Initiativen und Partnerschaften BME e.V. Tel.: 06196/5828-146 |
E-Mail: lu-sophie.hoeflein@bme.de

Gestaltung

Lu Sophie Höflein Managerin Initiativen und Partnerschaften BME e.V. Tel.: 06196/5828-146 |
E-Mail: lu-sophie.hoeflein@bme.de

Bildnachweise

[iStock.com/nd3000](https://www.iStock.com/nd3000) | Anne Wirtz/BME e.V. | Felix Gemmel | Julia Bartel [iStock.com/piranka](https://www.iStock.com/piranka) | [iStock.com/izusek](https://www.iStock.com/izusek) | Moritz Reich | Sandra Sperlinger

Veröffentlichung

November 2025

